

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler:

L. Witt.

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf

Wa = Wald
 We = Weg, Straße
 Wi = Wiese

Kreis: Lillienfelden

Gemarkung: Baluninsker Seimünster

Bl. 1. a

Blatt 2

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
1		Longball	Long (Kal?) Hühns	Lager	Mrg	
2		75 Fackel oder Jund ackr.	Fackelacker	"	+ verzettelt Febr. 07	trotz wurde hier gebrannt u. gebrannt. (Fackeln haben.)
3		Gallymülf.	Galgenberg	Barr		trotz soll ein Galgen gestanden haben.
4		Beislerscheit	Beisler Höhe Heeg	L	A	
5		Lähmacker	Lähmacker	L	A	
6		Vorkeröth	Vorkeröth	St	A	Roter Untergrund
7		Röderah	San. Rothwein	St.	A	lockered häufiger Orts = und Wüstungsname. siehe "Reimer"
8		Omme Raubberg	San. Raubenberg	St.	A	
9		Hummelstg 5 wa.	Hummelstgraben	St.	A	
10		Wieselberg	Wieselbach	Barr	WA	trotz soll früher ein Laubgraben sein
11		Matzenst	Matzenst		WA	" " " " " " " " " " } tief und tief hat die gütz. luft aus zuwändig gegangen.
12		Silberkopf	Silberkopf	Hö	WA	
13		Jägerfällpf.	Jägerfällpf.		Bildpf.	
14		Kreuzbühl	Kreuzbühl		Hohlweg	(trotz soll das Tote Kreuz)
15		Baluninsker	Baluninsker		A	früher Mauer (heute dort "Palmenweiden"?)
16		Rekmühl (mill)	Rekmühl		Mühle	Zu einer gewissen Zeit trüfte die Mühle mit positiv. Mühl. mahlern, als es frucht auf dem Meil. den besten konnte.
17		die Klingbühl	Klingbühl			

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: *L. Lichten*

Gemarkung: *Dyllwitz Saluniusle*

Bl. *1-4a*
Blatt 3
Blatt 4

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
18		Hutbeheck	Huttenhö ^{berg}	St. Mutterg.	A.	Geförte von v. Hutten.
19		Kräbs + af.	Krebsrain	St.	A.	(Lageort von der Höhe langsam von der Höhe)
20		Biegeäcker	Biegeäcker	St. Mut.	A.	hier war Waldmünd. Biegeäcker war dort.
21		Haisdeck	Haisdeck		Löffelweid	
22		Woi Tröp	Woi Tröp		WE.	? Woi Tröp = Woi Tröp
23		Hirschbich	Hirschbich		Bark	Mildbrücker dort. <u>Wein = Wagen</u>
24		Hirpitz	Hirpitz	Stein.	Hö	Gefellene.
25		Hirpitz	Hirpitz			Hirpitz.
26		Erwer Berg	Erwer Berg	St. Mutg.	Hö. A.	
27		Born Öl.	Bornal	St. Mutg.	A.	
28		Fischborn	Fischborn	" "	A.	
29		Erwer Öl.	Erwer - Tal.	" "	A.	
30		Markt auf	Markt	S.	WA	
31		Landball Mäierche	Mäierchen	St.	A + WA.	die Mäierche wurden zu "Mäierchen" aufgezogen. beim Anpflanzen.
32		Mördertrich	Mördertrich	M.	W + A.	Bei der Belagerung von "Hase" ging der Wald nur bis zur Höhe daher oft überfüllt. die Gemeinde hielt den Wald daher vom von der Höhe ab.
33		Lalleran	unter Lalleran	Su.	Wi.	
34		Heeheck	Hainheck	Su.	Wi.	
35		Häcker	Häcker		A.	

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hutz M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kr. Lüchler

Bl. 1 a
 Bl. 4 a
 Bl. 3 a
 Bemerkungen: Salzwiese mit oberflächlichem Salzwasser

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
36		Im Reohgoade	Im Reggarten	Lu	Wie	
37		Im See	Im See	Lu	Wi	
38		Püdelborn	Püdelborn	Quell.		
39		Püdelheeg	Püdelheeg	Lu	Wi	
40		uff de Höh	uff der Höhe	Hö.		
41		Fischbenneraa	Fischbörner See	Lu	Wi	
42		Im Grindel	Im Grindel	La	Wi	Grindelmühle b. Schönbach Kr. Marburg
43		Hahnelstfeld	Hahnelstfeld	M?	A+Wi	
44		Im Fretzabiechel	Im Frissenbügel	Lu	Wi	Witzel-Bühl?
45		Im Münsterberg	Im Münsterberg	Hift		Kirchengut?
46		Große Landerich	Großer Wirtbrunn	St.	We.	
47		Wippelstübel	Wippelstübel		Hft	die "Tippel" welche von Lieberbach hiezu führt die Rhein- gebirgsbahn auf diesem Weg nach Salzwiese.
48		de Wirt	de Wirt	Quelle		Wippelborn Fräulein leben hier dort. (Hühnerinsel?) Wert?
49		Am Wirtstübel	Am Wirtstübel		Wa.	(Kodun, Kaluminstrom i. Greuburger Gorn- stein)
50		Wirtstübel Salmwiese	Salmwiese	Lu.	Wa	die Hahnenberg Lössine gehen dort zur Weide.
51		Im Hahnenberg: Salmwiese Hahnenkopf	Totenkopf	Hö.	Wa	
52		Seebüchel	Steinbüchel	St. Hö	Wa	
53		Hahnenberg räh. Hahnenbräh	Haselrain	St.	Wa	

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: Lillitt.

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Lillieberg

Gemarkung: Salmünster - ^{Abt. Salmünster} Salmünster Bl. B. 6

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen	Salmünster	Salmünster
54		Hoopsgraben	Hupfgraben	Galle	Wa.			
55		Speckräh	Speckrain	M	Wa			
56		Hänim räh	Hänimrain	M	Wa	Teil, der selbst ist gemein nötig.		
57		Hondsgrund	Hündsgrund	M	Wa			
58		" räh	" rain	M	Wa			
59		Leitesweiler	Löchesweiler	G.				
60		Moatbärol	Mark Berg	Hö	Wa			
61		Zimmerbärn	Zimmerberg	Hö	Wa			
62		Henners Zimmerberg	Hinterer Zimmerberg	Hö	Wa			
63		Tom fän den Zimmerberg	Vorderer "	Hö	Wa			
64		Zimmergrund	Zimmergrund	La Mutter	Wa			
65		Guldbärol	Großenberg	" "	Wa			
66		Lichtenwiese	Lichtenwiese	" "	Wa			
67		Silbägen	Silbwiese			Wiese mit Silberk.		
68		Kahlplatte	Kahlplatte	" "	Wa			
69		Schwartz Graben	Schwartz Graben	" "	Wa			
70		Hirschen	Hirschen	Gülle				

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler:

L. Lill

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis:

Lilienthal

Gemarkung:

Abföhrten Talwüsth.

Bl. 2 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
21		Rote Löffelack	Rote Löffelack			Rote Wein mit Feilignumbild. <small>mit blei: abföhrten Talwüsth.</small>
22		Riskelräh	Riskelrain	La	Wa	Graf Spiel = Riskel fessil.
23		Todebocksgroove	Todebocksgroove	Lohle	Wa	- bock = bach?
24		Ritzelsborn	Ritzelsrüh	Gralle		vom Familiennamen Ritzel?
25		Millräh	Mühlrain	Le Unterge.	Wa	tot fall ein Mühle aufstanden haben. Mühle: begr. fagen: alte Mühle. für Ritzelober war te: malt drei Stücken. tief für Arbeit.
26		Lönbornkupp	Lönbornskopp	Lo		
27		Heidekuppel	Heidekuppel	La.	Wa	kte 5.
28		Gosspäh	Gosspain	La.	Wa	tot ist ein fofw Wein aufgestellt. Pulver? Mentur?
29		Im Gosspal	Gosspal	La	Wa	Im Gosspal liegt ein großer Wein von 12 1/2 malt fließt. tot ist ein.
30		Langer Berg	Langer Berg	Hö	Wa.	

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: Hofmann

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Schlüchtern

Gemarkung: Salmünster

Bl. 1 a

*repre Heft
19. Juli
1944*

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
1	C	Die amtliche Form	X Vorm Heiblos	L	Wi	Über Gedenksteine gibt Auskunft ein Büchlein von P. Pastor Fleck, erschienen im St. Michael-Verlag Fr. Borgmeyer, Frankfurt M.: „Pilgerführer“ 1945
2		stimmt überein? mit der mündlichen Form. ?	Auf der unteren Ave ✓	Wi L	Wi	
3			X Schützenkling	L	Wi	
4	A		Weihergarten	L	Wi	Heimatsagen sind gesammelt in dem Buch „Bergwinkel-Geschichten“ von Wilhelm Praesent Brude v. Auslieferung: H. Steinfeld, Schlüchtern
5			X Glockenweier	L	Stadtteil	Kulturgeschichtliches ist gesammelt in dem Buch „Geschichte des Kollegiatstifts und der Pfarrei Salmünster“ von P. Damasus Fuchs, Fuldzer Actiendruckerei 1912 - ebenso „Bergwinkelchronik“ von Wilhelm Praesent (siehe oben) Im Stadtarchiv muß noch ein „Beedebuch“ aus dem J. 1655 vorhanden sein mit alten Flurnamen.
6			Huttenhof ✓		"	
7			X Amtshof		"	
8			X Untertor		"	
9			X Unterstadt		"	
10			X Hofstadt		"	
11			X Oberstadt		"	
12			X Vorstadt		"	
13			X Beim Zekutturm ✓		"	
14			X Mziqraben		Wi	
15			Thorgarten ✓	L	Garten	
16			X Im Leichten Spiegel	L	Wi	
17			X Ziegelacker 18	L	Garten	

(Bad) Salmünster

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Schlüchtern

Gemarkung: Salmünster

Bl. 1 b

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
18	Q		Ziegelwiese ✓	L	Wi	
19			X Am Steinweg		Wi	
20			X Kutumersacker	L	Fabrik	
21			X Die obere Aue ✓		Wi	
22			X Im Altenfeld		Wi	
23	0		X Am Rotenrain ✓		A	
24			X Im Vockenroth ✓		A + Wi	
25			X Am Rauhenberge ✓	L + S	A	
26			X Wüfelbach ✓		Wz	
27	P		Am Hammelsgraben ✓		Wi + Wz	
28			Im Schönerbühl ✓		A	
29			X In der Galgenbach ✓		A + Wi	
30			X Kreuzhöhle ✓			
31			X Alte Fuhrmannshöhle			
32	N		X Zehntacker ✓		Bzuld	
33			X Häuserweggarten ✓		"	
34			X Au der Häuserhöhle ✓		Vi + A	

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: Hofmann

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Schlüchtern

Gemarkung: Salmünster

Bl. 2 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
35			Palmsacker ✓	L	A	
36			Am Palmusweier ✓		Wi	
37			X Im Gräbchen		Gärten	
38			Im Todenhof ✓		Bauland	
39			X Im Hopfengarten 49		Wi + Gärten	
40			An der oberen Kling ✓		Bauland	
41			X Auf der Hautzenheeg		Wi	
42			Am Palmusacker ✓		Wi + A	
43			Am Xneuen Weier ✓		Wi + A	
44			Unter dem Krebsrain ✓	L + S	A	
45	L		Über " " ✓		A	
46			X Vor der Häuserdicke ✓	L	A + Wi	
47			An der Weinstraße ✓		A	
48			X Am Jesseracker		A	
49			Hopfenbusch ✓		A + Wi	
50			X In der Hirschbach ✓		Wi + Wa	
51			X Am Asmußgraben			
52	M		X Grundacker	L	A	
53			X Viehtrieb	L	A + Wi	
54			X An der Schindkaute	L	A	
55	F		X Hortacker Hardt-?	L	A	
56			X Im breiten Acker	L	A	
57			X Steinkaute ✓	L + S	A	
58			X Am Orber Berg ✓		A	
59			X Am Waldeck		A + Wa	
60			X An der Dreispitze ✓		A + Wa	
61			Seeacker ✓ 86		A	
62	G		X Im Bornthal ✓		A	
63			X Im Orberthal ✓		A + Wi	
64			Am Mäuerchen ✓		A + Wi	
65			In der Mördersruh ✓		A + Wa	
66			In der Zellerave ✓		Wi	
67			X Gerberswiese ✓		Wi	
68			Steinheeg ✓		Wi	

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: *Schlüchtern*

Gemarkung: *Salmünster*

Bl. *2* b

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
69			Steinacker ✓	Le + S.	Wi	
70	E		X Am eisernen Pfahl	"	Wi	
71			X Im Kessel	"	Wi	
72			Stadtwiese ✓	"		
73			X Unter der Kinzig ^{80/82}	"	Wi	
74			X Rosengarten		Wi	
75			X In der Gartenhecke		Wi + A	
76			X Kochwiese			
77			X Unterm 3. Graben 79/81		A	
78			X Am Münsterberg ✓		A + Wz	
79			X Im zweiten Graben ✓		A + Wz	
80			X Unter d. Kinzig überm Weg.		A	
81			X Unterm ersten Graben ✓		A	
82			X Unter der Kinzig ✓		Wi	
83			X Mzpholder Wiese ✓			
84			Im Reggarten ✓		Wi	
85			X Am Fischborn ✓		Wi	
86			Im See ✓		Wi	
87			X Straßenheeg		Wi	
88			Rudelheeg ✓		Wi	
89			Fischborns zwe ✓		Wi	
90	L		Im Grindel ✓		Wi	
91			Im Frissenbügel ✓		Wi	
92			X Ackerwiese		A + Wi	
93			Hammelsfeld ✓		Wi	
94			X Auf der Höh. ✓		A + Wi	
95			Klingarten ✓			
96			X Hammelswiese ✓			